Evangelische Thomasgemeinde

Gemeindebrief 242

Dezember 2023 bis Februar 2024

KIRCHENMAUS

Alle Jahre wieder ...

... Posaunenchor auf der Waldweihnacht

Seite 12

... Orgelkonzert zur Kirchweih

Seite 12

... Adventsliedersingen in St. Matthäus

Seite 21

zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon wieder geht ein Jahr seinem Ende zu und ein Neues beginnt. Das neue Kirchenjahr etwas früher als das weltliche, nämlich zum 1. Advent. Während Adventszeit und Jahreswechsel wechseln sich auch warme Gefühle und persönliches Bilanzziehen ab. Manche Menschen werden viel Gutes erlebt haben und dankbar sein, andere sind froh, wenn das Jahr vorbei ist und sie nach vorne blicken und neu anfangen können. Wie auch immer Ihre persönliche Bilanz ausfällt, denken Sie daran, dass Gott Sie auf Ihrem Weg begleitet!

Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe". Diesen Satz schrieb Paulus an die Gemeinde in Korinth. In der jungen Gemeinde gab es damals zahlreiche Spannungen und Konflikte und er wollte den Menschen damit Orientierung und eine Ermutigung geben. Wie wäre die Welt heute wohl, wenn jeder Mensch sich an diesen Satz halten würde? Eine bessere in jedem Fall... Persönlich ist es jedoch gar nicht so einfach, dass das eigene Handeln immer von Liebe geprägt ist. Wie viele Dinge tun Sie eher zähneknirschend oder weil es eben sein muss? Meint Paulus mit „Alles" auch wirklich Alles? Eine Herausforderung für das neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr viel Gesundheit und dass Gottes Liebe Sie leiten möge!

Ihre Redakteurinne
Anke und Sandra

Aus dem Inhalt:

- Gemeinde aktuell, Rückblick	Seite	4 - 9
- Aus dem Kirchenvorstand	Seite	10 - 11
- Termine und Gottesdienste	Seite	13 - 15
- Familienfreundliche Kirche	Seite	16 - 19
- unsere Nachbarn	Seite	21 - 23
- Gemeindeleben, Gruppen, Adressen	Seite	25 - 27

50 Euro

Liebe Gemeinde,

50 Euro monatlich sind für mich ein Betrag, der leicht verkraftbar ist. Ich bin dankbar dafür, dass ich ein gesichertes und ausreichendes Einkommen habe. 50 Euro sind oft schnell ausgegeben, ein Abendessen außerhalb, ein Theaterbesuch oder eine neue Bluse nach Feierabend. Ich weiß, dass ich privilegiert bin. Es gibt Menschen, denen dieses Glück nicht gegeben ist. Sie leben von der Hand in den Mund und kommen bis zum Monatsende kaum über die Runden. Gestiegene Mieten, Energiekosten und Lebensmittelpreise tragen dazu bei.

...einfach verschenken?

50 Euro monatlich jemandem, der mir irgendwo begegnet, einfach so schenken? Diesen Gedanken trage ich schon länger in mir und ich will ihn gerne mit Ihnen teilen. Manchen Personen sieht man die Armut direkt an. Manche betteln und andere sammeln Leergut aus Mülleimern.

Auf einen Mitmenschen zugehen, ihm 50 Euro in die Hand geben, einfach so? Erhebe ich mich dann über den anderen, diskriminiere ich ihn? Und wenn das Geld für Alkohol oder Drogen verwendet wird – und wenn?

...für meinen Nächsten?

Das Gebot der Nächstenliebe in Matthäus 22, Verse 37-39 weist uns mit den Worten Jesu den Weg: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das erste und wichtigste Gebot. Ebenso wichtig ist aber ein zweites: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst." Zum Mitgefühl und der Zugewandtheit gehören gleichermaßen die eigenen Einstellungen, Gefühle, Gedanken und Grenzen, die Selbstfürsorge.

Nächstenliebe ist ein Abwägungsprozess, keine leichte Aufgabe. Auch nicht in der Advents-, Weihnachtszeit und auch nicht im neuen Jahr. Umgesetzt habe ich meinen Gedanken noch nicht. Wie denken Sie darüber?

Anne Beyer

Advents- und Weihnachtsmarkt in der Thomaskirche

Der Basarkreis „Brot für die Welt" veranstaltet auch heuer wieder seinen beliebten „Advents- und Weihnachtsmarkt" im Vorraum der Thomaskirche zugunsten der Aktion „Brot für die Welt" mit vielen schönen selbst gebastelten Geschenken.

Geöffnet ist der Basar
an allen Adventssonntagen jeweils vor und nach dem Gottesdienst,
Sondertermine werden per Aushang bekannt gegeben

Spende für Brot-für-die-Welt: Aktion Wandel säen

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Werden auch Sie aktiv!
Ein Überweisungsschein sowie ein Spendentütchen liegern dieser Ausgabe der Kirchenmaus bei.

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Einladung zum Weltgebetstag am 1. März 2024

Was ist der Weltgebetstag?

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Jährlich, immer am ersten Freitag im März, laden sie Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche ein, um gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit zu beten und zu handeln. Der Weltgebetstag wurde in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Die Gottesdienstordnung stammt jedes Jahr aus einem anderen Land. Für 2024 haben Frauen aus Palästina den Weltgebetstag vorbereitet mit dem hoffnungsvollen Titel: „Verbunden durch das Band des Friedens."

Im ökumenischen Vorbereitungsteam, bestehend aus Frauen der katholischen Nachbargemeinde St. Sebald und der Thomasgemeinde, werden wir uns mit den biblischen Inhalten, Liedern und Texten der Palästinenserinnen auseinandersetzen und diese im Gottesdienst gemeinsam gestalten und feiern.

Gerne sind Sie eingeladen, den nächsten Gottesdienst mit vorzubereiten!

Termine zur Vorbeitung:

Dienstag, 9. und 23. Januar, sowie 6. und 20. Februar
jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr
im Clubraum der Thomasgemeinde

Der Weltgebetstag

selbst ist am Freitag, 1. März,
um 19.00 Uhr in der Thomaskirche

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Organisatorinnen, Agnes Pech (St. Sebald) und Anne Beyer (Thomaskirche, anne.beyer@elkb.de) wenden oder Sie kommen einfach zu den genannten Terminen dazu.

Fluchtwegumbau im Thomizil-Keller

Was wurde im Keller gemacht?

Der Hauptfluchtweg führt durch den Kellergang vorbei an dem Aufenthaltsraum und dem Thomizil-Büro durch den Kellereingang in´s Freie. Deswegen musste dieser Bereich von möglichen Brandlasten befreit werden und die Fluchtwegbeschilderung inkl. einer Notbeleuchtung modernisiert werden. Im Detail mussten das Büro, die Einbauküche und der Aufenthaltsraum abgemauert und mit Türen versehen werden. Im Kellergang mussten einige Türen gegen Brandschutztüren ausgetauscht werden. Eine Wand beim Kellerabgang wurde entfernt, damit dort genügend Platz ist.

Der S-Raum (in letzter Zeit ein Lagerraum) wurde mit einer 2. Tür ausgestattet. Bei diesen Arbeiten konnten wir aber auch feststellen, dass das Wasser, das immer wieder in diesen Raum eindringt, durch die maroden Fenster, aber eben auch durch die Wand kommt. Aber das ist ein anderes Thema, welches uns noch beschäftigen wird.

Arbeiten im Erdgeschoß

Auch im Erdgeschoß gab es 3 Maßnahmen bezüglich Brandschutz und Fluchtwege: Der vordere Hausaufgabenraum brauchte einen Glaseinsatz in die Tür zur Käfergruppe, der hintere Hausaufgabenraum erhielt eine 2. (Flucht)tür in den Innenhof. Die Tür zum Kellerabgang musste komplett getauscht werden, da die Vorschriften verlangen, dass diese Tür so lange ein Feuer zurückhält, wie es theoretisch auch die Betonkellerdecke aushält.

Die allergrößten Arbeiten konnten wie geplant in der Schließzeit ausgeführt werden, an vielen Stellen wurde mit „Staubvorhängen" gearbeitet, so dass der Baustaub sich möglichst wenig ausbreiten konnte. Und so konnte der Betrieb im Thomizil nach den Sommerferien fast ungestört wieder anlaufen.

Insgesamt hat die Brandschutzmaßnahme mittlerweile ein Investitionsvolumen von fast 190.000 EUR. Zum Glück bekommen wir dazu Zuschüsse von der Landeskirche und der Stadt Erlangen. Aber es ist noch nicht klar wieviel es letztendlich genau wird.

Peter Nowak (Bauausschuss)

Thema „Energie sparen“ in der Gemeinde

Das Thema „Energieverbrauch“ oder „Energie sparen“ betrifft natürlich auch unsere Gemeinde. Ein kleiner Überblick zu der aktuellen Situation in unserer Gemeinde.

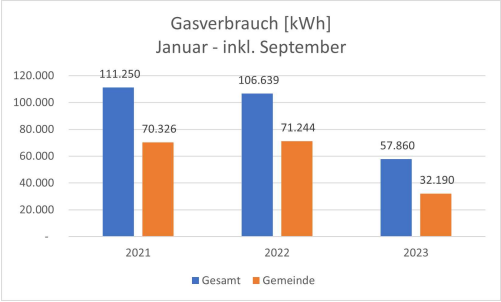
Wie ist unser Strom- und Gasverbrauch aufgeteilt?

Das gesamte Gemeindezentrum, inkl. Thomizil hat einen gemeinsamen Gasanschluss für die Heizung. Die Krippe hat einen eigenen Gasanschluss, den wir nicht eigenständig ablesen können. Das Thomizil hat seit der energetischen Sanierung einen eignen Brennwertkessel. Die Gemeinde noch den früheren Gaskessel, der das Gemeindezentrum und die Kirche mit Wärme versorgt.

Beim Strom haben wir eine gemeinsame Einspeisung für alle, außer dem Pfarrhaus. Danach sind aber inzwischen einzelne Zähler geschaltet, so dass wir die Bereiche getrennt erfassen können (Thomizil, Krippe, Gemeinde und Kirche). Warmwasser wird bei uns generell elektrisch mit Boiler erzeugt. Seit 2021 haben die Hausmeister monatlich die Verbrauchsdaten erfasst.

Auswertung Januar bis einschl. September ab 2021 für die Gemeinde

Wir haben jetzt die ersten 3 Quartale ab dem Jahr 2021 verglichen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass wir 2021 sehr niedrige Werte insgesamt hatten durch den Corona-Lock Down.



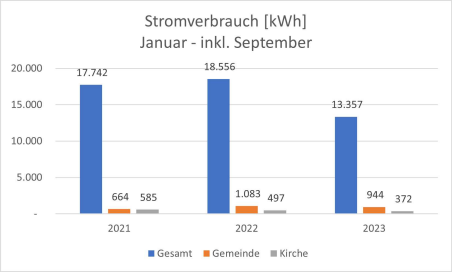
Gasverbrauch

Der blaue Balken zeigt den Gas-Gesamtverbrauch der Thomasgemeinde, orange ist der Anteil des Gemeindezentrums und der Kirche. 2023 haben wir die deutliche Einsparung erreicht, indem die Heizung sehr konsequent nur zu den notwendigen Zeiten angeworfen und im Sommer baldmöglichst komplett ausgeschaltet wurde. So haben wir, inklusive Thomizil, von Juli bis September kein Gas verbraucht. Das haben wir uns aber dadurch „erkauft“, dass die Heizung für Veranstaltungen ständig angepasst werden muss. Die

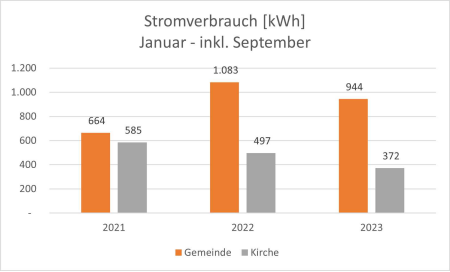
Vorprogrammierung der Heizung geht leider nur für 1 Woche! Also Veranstaltungen bitte möglichst mit etwas Vorlauf entsprechend im Pfarrbüro melden.

Stromverbrauch

Der Gesamtüberblick:



Blau ist wieder der Verbrauch der gesamten Thomasgemeinde. Man kann gut erkennen, dass der Anteil des Gemeindezentrums und der Kirche sehr klein ist zuim Vergleich zum Bedarf des Thomizils mit Krippe und Küche.



Detail der Gemeinde und Kirche:

Beim Stromverbrauch merkt man natürlich den Corona-Effekt 2021 besonders deutlich mit einem minimalen Stromverbrauch! Auch schlagen bei dem relativ niedrigen Wert auch Zusatzveranstaltungen/ Vermietungen stärker durch. Aber allein schon durch bewussteres Ein- und Ausschalten der Lichter lässt sich Strom sparen. Bei dem Verbrauch der Kirche sei noch erwähnt, dass dazu auch die Turmuhr und die Glocken zählen und dass wir mittlerweile in der Kirche nur noch LED- Lampen eingesetzt haben (außer den „großen" Strahlern über dem Altar und der Orgel).

Das größte Potential für weitere Einsparungen hätten wir bei der Heizung. Aber das käme einer Generalsanierung der Heizungsanlage gleich und auch die neuen Vorschriften müssten mitberücksichtigt werden. Der KV hat das Thema im Blick, aber es wird noch dauern, bis wir das Thema angehen können, allein schon aus finanziellen Gründen.

Peter Nowak

Kartoffelfeuer – ein letztes Sommerfest 2023

"Ein letztes Sommerfest" so fasste eine Mutter die Stimmung an jenem Freitagabend zusammen, als der Altweibersommer seinen Namen alle Ehre machte und die "Meister des Feuers" noch mehr als sonst ins Schwitzten brachte, wenn sie die Glut auseinander schoben, um die Kartoffeln aus dem Feuer zu holen.

Viel viel mehr Besucher als sonst

Über 100 Erwachsene plus unzählige Kinder (Stand 18.00 Uhr) genossen die letzten warmen, sonnigen Stunde des Jahres und spielten nebenbei die biblische Geschichte der Speisung der Fünftausend nach. Waren die 40 Kilo Kartoffeln doch für die Anzahl der Besucher der letzten Jahre (ca. 120 inklusive Kinder) berechnet und reichten doch für alle, so dass auch die letzten Besucher, die um 20 Uhr kamen, noch Kartoffeln abbekamen.

Wie in jedem Jahr wurden uns auch dieses Jahr die Kartoffeln wieder von der Familie Messingschlager gespendet. Ganz ganz herzlichen Dank.

Großes Team gefunden

Ein herzliches "Danke schön" auch an alle, die sich in diesem Jahr bereit erklärt haben, das Kartoffefeuer mitzuorganieren. So wurde die Arbeit gut verteilt und mir viel, viel Arbeit abgenommen. DANKE!

Anke Strübe

Wussten Sie schon?

Vom 10. bis 12. Mai veranstaltet St. Matthäus eine Familienfreizeit in Oschau. Auch wir Familien aus Thomas sind ganz herzlich eingeladen. Nähere Infos im neuen Jahr auf der Homepage von St. Matthäus: www.matthaeus-erlangen.de

Bericht aus dem Kirchenvorstand

KV-Wochenende auf dem Hesselberg

Der Kirchenvorstand hat sich am 2. Wochenende im Oktober auf dem Hesselberg getroffen, um sich Gedanken über die zukünftige Entwicklung der Thomasgemeinde zu machen.

Zusammenarbeit mit der Matthäusgemeinde

Auf folgenden Gebieten gibt es schon eine gute Zusammenarbeit:

- Gemeinsamer Konfikurs
- Doppel-Gottesdienste – der gleiche Gottesdienst am Sonntag hintereinander in den beiden Kirchen mit demselben Prediger.
- Gemeinsames Sommerfestwochenende – Samstag in Thomas und Sonntag in Matthäus
- Unregelmäßige Treffen der zwei Kirchenvorstände
- Zusammenarbeit der Posaunenchöre
- In den Gemeindebriefen werden jeweils auch für Veranstaltungen der anderen Kirchengemeinde angekündigt.

Als weitere Themen für eine Zusammenarbeit sind die Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, gemeinsamer Gemeindebrief), andere Gottesdienstzeiten (z. B. Vorabend-Gottesdienst am Samstag in einer und am Sonntagvormittag in der anderen Gemeinde) und die Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit angedacht. Außerdem soll es zukünftig quartalsweise gemeinsame KV-Sitzungen beider Kirchenvorstände und im nächsten Jahr ein gemeinsames KV-Wochenende geben.

Das letzte Jahr des aktuellen Kirchenvorstandes

Für das letzte Jahr des aktuellen Kirchenvorstandes haben wir uns noch einiges vorgenommen und hoffen, dass wir davon möglichst viel umsetzen können:

- Der Jugendraum soll renoviert werden.

- Zur Kirchweih im Februar wird das Orgelkonzert mit Susanne Hartwich-Düfel nachgeholt.
- Im Sommer soll es im Innenhof einige Male ein gemütliches Beisammensein unter dem Namen „Bier und Segen" geben.
- Für 5.-Klässler soll eine Gruppe für gemeinsame Aktivitäten entstehen.
- Wir überlegen, in welcher Form wir ein gemeinsames Kochen anbieten können, um die neue Gemeindeküche noch besser zu nutzen.
- Für Frauen ist ein interreligiöser Frauentreff angedacht.

Kirchenvorstandswahl 2024

Nächstes Jahr wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt werden. Die Thomasgemeinde möchte in der nächsten KV-Periode (2024-2030) wieder einen eigenständigen Kirchenvorstand für die Thomasgemeinde haben. Dafür benötigen wir 12 Gemeindemitglieder, die bereit sind für den KV zu kandieren. Der Kirchenvorstand wird dann wieder aus 8 Gemeindemitglieder bestehen (6 gewählt, 2 berufen). In den nächsten Kirchenmäusen werden wir dazu mehr berichten.

BESTATTUNGSHAUS BAUMÜLLER
früher Beerdigungsinstitut HORST
Inhaber Anna Baumüller
Ahornweg 59
91058 Erlangen/Bruck
Telefon (0 91 31) 5 70 27
Telefax (0 91 31) 5 76 24
www.bestattungshaus-baumueller.de
info@bestattungshaus-baumueller.de
Meisterbetrieb
Mitglied im Bestatterverband Bayern e.V.
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID 9108621148
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Seit über 70 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Trauerfeiern und Bestattungen

Ihr Bestattungshaus mit Trauerhalle und klimatisiertem Café für stilvolle Nachfeiern

Weihnachtliches vom Posaunenchor

Mit advent- und weihnachtlichen Weisen möchte uns unser Posaunenchor auch dieses Jahr wieder in weihnachtliche Stimmung versetzen. Und zwar

am Freitag, 15. Dezember,
um 17.30 Uhr auf der Erlanger Waldweihnacht

Kommen Sie vorbei, stimmen Sie sich ein, singen Sie mit. Sie sind herzlich eingeladen!

Orgelkonzert zur Kirchweih

Herzliche EInladung zum Orgelkonzert am

Sonntag, den 11. Februar 2024
um 17.00 Uhr in der Thomaskirche

Susanne Hartwich-Düfel spielt Orgelmusik aus 4 Jahrhunderten von den Anfängen bis zur Frühklassik. Mit Werken von Conrad Paumann, Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emmanuel Bach.

Die Veranstaltungen der Thomasgemeinde auf einen Blick.
Schauen Sie vorbei, Sie sind herzlichst eingeladen!

Regelmäßige Termine

finden Sie auf Seite 26

Termine der Thomasgemeinde:

Dezember

Samstag, 2.12.,	14.30 Uhr:	Weihnachtsbasteln	S. 17
Sonntag, 3.12.,	17.00 Uhr:	Mini-Gottesdienst zum 1. Advent	S. 17
Freitag, 15.12.,	17.30 Uhr:	Posaunenchor auf der Waldweihnacht	S. 12

Januar

Dienstag, 16.1.,	19.30 Uhr:	Kirchenvorstandssitzung	
Dienstag, 23.1.,	15.15 Uhr:	Mini-Gottesdienst	S. 17
Dienstag, 30.1.,	16.00 Uhr:	Kinderbasteln	S. 17

Februar

Sonnstag, 11.2.,	17.00 Uhr:	Orgelkonzert zur Kirchweih	S. 12
Dienstag, 20.2.,	15.15 Uhr:	Mini-Gottesdienst	S. 17
Mittwoch, 21.2.,	19.30 Uhr:	Kirchenvorstandssitzung	
Donnerstag, 29.2.,	16.00 Uhr:	Kinderbasteln	S. 17

März

Freitag, 1.3.,	19.00 Uhr:	Gottesdienst zum Weltgebetstag	S. 05

Gottesdienste in der Thomasgemeinde

Beginn sonntags 10.30 Uhr (soweit nicht anders vermerkt)

3. Dezember 1. Advent	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfarrerin Fröhlich
	Mini-Gottesdienst im Innenhof mit Posaunenchor, Beginn: 17.00 Uhr	Pfrin. Fröhlich und Team
10. Dezember 2. Advent	Gottesdienst	Pfarrer Hillmer
17. Dezember 3. Advent	Gottesdienst	Pfarrerin Fröhlich
24. Dezember 4. Adv./Heiligabend	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Beginn: 15.30 Uhr	Pfarrerin Fröhlich
	Christvesper mit Posaunenchor Beginn: 17.00 Uhr	Pfarrerin Fröhlich
25. Dezember Christfest I	Gottesdienst	Pfarrerin Fröhlich
26. Dezember Christfest II	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Prädikant Schneider
31. Dezember Altjahrsabend	Ökum. Jahresschlussgottesdienst mit Posaunenchor, 17.00 Uhr in St. Sebald	Pfrin Fröhlich Agnes Pech
1. Januar Neujahr	kein Gottesdienst, Einladung nach St. Matthäus um 19.00 Uhr	
6. Januar Epiphanias	kein Gottesdienst, Einladung nach St. Matthäus zu Lessons und Carrolls, 17.00 Uhr	
7. Januar 1.So.n.Epiphanias	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung anschl. Kirchenkaffee	Pfarrerin Fröhlich
14. Januar 2.So.n.Epiphanias	Gottesdienst	Pfarrerin Fröhlich
21. Januar 3.So.n.Epiphanias	Gottesdienst	Pfarrer Düfel
28. Januar Let.So.n.Epiphanias	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schneider

4. Februar Sexagesimae	Gottesdienst	Pfarrer Eunicke
11. Februar Estomihi/Kirchweih	Gottesdienst zur Kirchweih mit Posaunenchor, anschl. Kirchenkaffee	Pfarrerin Fröhlich
18. Februar Invocavit	Gottesdienst	Prädikant Mühlrath
25. Februar Reminiszere	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Fröhlich
1. März Weltgebetstag	Ökumenischer Gottesdienst Beginn: 19.00, Thomaskirche	Team
3. März Okuli	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand-en mit Band, anschl. Kirchenkaffee	Pfarrerin Fröhlich

Gottesdienste im Roncalli-Stift

Beginn: 9.15 Uhr

17. Dezember 3. Advent	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfarrerin Fröhlich
26. Dezember Christfest II	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schneider
31. Dezember Altjahrsabend	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst Beginn: 15.30	Pfrin Fröhlich Agnes Pech
14. Januar 2.So.n.Epiphanias	Gottesdienst	Pfarrerin Fröhlich
4. Februar Sexagesimae	Gottesdienst	Pfarrer Eunicke
25. Februar Reminiszere	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Fröhlich

Seelsorge im Roncallistift

Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Fröhlich (Tel. 9409804) oder direkt im Pfarramt (Tel. 33444).

Eine Bücherbox für Kinder in der Thomasgemeinde

Am 13. Oktober wurde sie feierlich eröffnet und ist seither ein echter Hingucker am Vorplatz der Thomasgemeinde: Die neue Bücherbox für Kinderbücher lädt ab sofort Familien ein, nach Herzenslust gebrauchte Bücher zu bringen und mitzunehmen. In einem Gemeinschaftsprojekt haben der Elternbeirat des Thomizils, das Kinderzentrum selbst und die Thomasgemeinde eine alte Telefonzelle erworben und zu einer Mini-Bibliothek umgestaltet.

Familien entlasten und Lesefreude wecken

Von der ersten Idee bis zur Eröffnung flossen zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden, großes gemeinschaftliches Engagement und viel Herzblut in das Projekt. Gelohnt hat sich die Mühe auf jeden Fall, denn die neue Bücherbox entlastet nicht nur Familien bei der Anschaffung von Büchern, sondern soll speziell bei jungen Menschen die Liebe zum Lesen, die Begeisterung für die Welt der Bücher und die frühkindliche Leseförderung stärken. Ein wichtiges Anliegen aller Beteiligten, zumal das Thomizil im vergangenen Jahr erneut mit dem Gütesiegel „Buch-Kita" ausgezeichnet wurde.

„Aus Alt mach Neu" dank helfender Hände

Die neue Bücherzelle wurde finanziell großenteils aus dem städtischen Klimabudget bestritten. Zudem erfuhr das Projektteam aus Mitgliedern des Elternbeirates und der Gemeinde unentgeltliche Unterstützung von Unternehmen vor Ort: Die Firma moldan GmbH Karosserie + Lack verlieh dem Gehäuse einen neuen Anstrich, die Firma Frör Kunststofftechnik GmbH transportierte das etwa 300 kg schwere Objekt an seinen jetzigen Standort. Der Leiter der Werkgruppe der Thomasgemeinde Wilfried Hopfgartner fertigte die Inneneinrichtung. Und auch die Thomizil-Kinder leisteten ihren Beitrag: mit bunten Bildern ihrer Gruppentiere, die in die farbenfrohe Beklebung der Bücherzelle integriert wurden. Wir bedanken uns nochmals bei allen Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf eine rege Nutzung der neuen Bücherbox!

Silke Wilpert (Mitglied im Elternbeirat des Thomizils)

Mini – Gottesdienst

Gottesdienst für Kleinkinder (ab 2 1/2) und Eltern

Altersgerecht wollen wir singen, tanzen und Geschichten hören über Gott, Jesus und seine Welt.

Dienstag, 23. Januar und 20. Februar
jeweils von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr in der Thomaskirche

Am 1. Advent feiern wir um 17.00 Uhr
im Innenhof zusammen mit dem Posaunenchor.

Wir freuen uns auf euch, Pfarrerin Regine Fröhlich und Team

"An die Farben, fertig, los!" – Kinder-basteln

Wir laden alle Kinder ab 3 Jahren ein, mit einer erwachsenen Begleitperson, bei uns kreativ zu werden. Die Ideen sind so gewählt, dass sie kleinere Kinder mit ein bisschen Hilfe schaffen und größere Kinder (auch Grundschüler) nach Belieben ins Detail gehen können.

Termine, Anmeldung, Unkosten

Wir basteln immer am letzten Dienstag oder Donnerstag im Monat.

Diesmal am Dienstag, 30. Januar und Donnerstag 29. Februar
von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Am Samstag, 2. Dezember, findet das große Weihnachtsbasteln
um 14.30 Uhr im Saal statt.

Anmeldung unter anke@thomasgemeinde-erlangen.de
Der Unkostenbeitrag beträgt zwischen 3 und 5 Euro (je nach Material).

Ich freu mich auf Euch: Anke Strübe

Rückblick auf die letzte Väter-Kinder-Freizeit

Am vorletzten September-Wochenende war es endlich wieder Zeit für Väter und ihre Kinder raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer zu springen. Viele Kleine und Große verbrachten zweieinhalb schöne Tage bei bestem Wetter in Oberscheinfeld. Drei Familien waren zum ersten Mal dabei, was mit dem ohrenbetäubenden Ritual gebührend gefeiert wurde.

Viel zu Erleben

Los ging's gleich am ersten Abend mit einer Nachtwanderung, gefolgt von einem bunten Samstag voller Basteln, Olympiade, Wandern, Fußball, Grillen und natürlich Lagerfeuer. Ein Gottesdienst unter den wärmenden Strahlen der Sonntagssonne war der Abschluss eines sehr gelungenen Wochenendes. Die Väter hatten ausreichend Gelegenheit sich auszutauschen, die Arbeit wurde auf alle verteilt, und die Kinder hatten ihren Spaß. Die nächste Väter-Kinder-Freizeit findet im Juni 2024 statt, anmelden kann man sich ab Januar 2024.

Väter-Kinder-Freizeiten 2024

Wir freuen uns sehr, auch in 2024 wieder zwei Väter-Kind-Freizeiten (VKF) durchführen zu können.

Termine und Anmeldung

Diese Termine sind reserviert:
07. - 09. Juni und 27.-29. September.

Die Anmeldung ist ab Januar 2024 über die Homepage der Gemeinde möglich.

Aktuelle Informationen

sind auf der Internetseite verfügbar.

www.thomasgemeinde-erlangen.de/gemeindeleben/freizeit/

Wir freuen uns auf euch! Das VKF Orga-Team

Termine für Familien in unserer Nachbargemeinde St. Matthäus

Kinderkirche

Meistens am 3. Sonntag im Monat treffen wir uns im Gemeindehaus zum Beten, Singen und Basteln, wir lauschen einer Geschichte und vieles mehr. Bitte bringt ein Mäppchen mit einer Schere, Stiften und Kleber mit.

Sonntag, 17. Dezember und 21. Januar,
um 10.00 Uhr im Gemeindehaus St. Matthäus (Rathenaustr. 5a)

ErlebnisRAUM für die ganze Familie (Indoor-spielplatz)

Für diesen Nachmittag verwandelt sich der Gemeindesaal in einen ErlebnisRAUM für kleine und große Entdecker. Für Kinder von 0 bis 10 Jahren und einer Kaffee-Ecke für die Eltern.

Samstag, 20. Januar und 24. Februar,
von 14.30 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Matthäus

Aus dem Thomizil: Festtag an Erntedank

Die Kinder zogen mit Erntekörbchen in die Kirche ein und gaben ihr Bestes, die mitunter schweren Körbchen zu tragen.

Musical „Eine Welt" im Gottesdienst...

Unser Musical handelte von Tieren in Afrika, welche auf zwei Seiten eines Flusses leben. Erst, als sie eines Tages neugierig werden, beginnen Kontakte zu entstehen. Am Ende bauen die Tiere von beiden Seiten gemeinsam eine Brücke über den Fluss. Dabei lernen die Tiere ihre unterschiedlichen Stärken und Charaktere wertzuschätzen. Begleitet von Gitarre, Klavier und Posaunenchor wurde die Geschichte in Liedern erzählt. So konnte bei der Durchführung das Zusammenspiel mehrerer Gruppen (ähnlich wie in der Geschichte) erlebt werden. "Eine Welt", der Titel unseres Musicals, ist ein immerwährendes Thema für unsere Kita, da wir Kinder aus 20 verschiedenen Ländern betreuen. Nach Corona waren die Kinder vorsichtiger in der Kontaktaufnahme und wir wollten, dass sie wieder den Mut finden und erleben können, wie wichtig ein Zusammenhalt ist. Unsere Ziele waren: Förderung von Resilienz, Kennenlernen von Strategien gegen Ausgrenzung, musikalische Früherziehung, Entfalten von Kreativität bei der Gestaltung des Bühnenbildes, Umgang mit digitalen Medien bei der Bühnentechnik.

... und 10 Jahre Krippe im Thomizil

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Innenhof einen Empfang mit Buffet. Vielen Dank an alle Eltern, die hierfür das leckere Fingerfood vorbereitet haben. So gestärkt konnte man sich in der Krippe umsehen und an verschiedenen Aktionen zum 10-jährigen Jubiläum teilnehmen. Besonders gefreut hat uns, dass einige der ersten Krippenkinder gekommen sind und mitgefeiert haben. Das zeigt die Verbundenheit mit dem Thomizil.

„Besonders kleine Menschen, brauchen Menschen mit besonders großen Herzen." In diesem Sinn gratuliere ich unserem Krippenteam und nehme das Jubiläum zum Anlass mich für die gute Arbeit der letzten 10 Jahre sehr herzlich zu bedanken!

Sibylle Hartl

Unsere Nachbargemeinde St. Matthäus lädt herzlich ein

Zum Konzert Magnificat, Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3 von Johann Sebastian Bach

Die Ausführenden sind Hayoung Ra, Sopran, Solgerd Islay, Alt, Alfons Brandl, Tenor, Anton Weinmann, Bass, die Kantorei St.Matthäus, Mitglieder des Staatsorchesters Nürnberg, Leitung: Susanne Hartwich-Düfel. Kartenvorverkauf über „erlangen ticket" (E-Werk) und an der Abendkasse.

Sonntag, 3. Dezember,
um 17.00 Uhr in der Matthäuskirche

Zum Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor und der Kantorei

Dieses Jahr am

Sonntag, 10. Dezember,
um 17.00 Uhr in der Matthäuskirche

Im Anschluss gibt es einen Adventsmarkt mit selbstgemachten Artikeln.

Zu Lessons und Carols

mit der Kantorei St. Matthäus unter der Leitung von Susanne Hartwich-Düfel. Die traditionellen Lesungen spricht Stefan Rieger

Samstag, 6. Januar,
um 17.00 Uhr in der Matthäuskirche

Zum Konzert für Flöte und Orgel

Werke von Bach, Martin u.a. Ausführende: Marcos Fregnani, Flöte und Susanne Hartwich-Düfel, Orgel.

Sonntag, 21. Januar,
um 17.00 Uhr in der Matthäuskirche

Senioren-Nachbarschaftsbüro der Malteser

Das Senioren-Nachbarschaftsbüro der Malteser findet sich in der Marienbader Str. 23 und hat folgende Informationen und Termine für Sie:

Boccia-Treff geht auch im Herbst/Winter weiter

Jeden Dienstag um 15.00 Uhr treffen sich leidenschaftliche Boccia-Spieler und Spielerinnen auf der Theodor-Heuss-Anlage zum Kugeln werfen. Bei schönem Wetter das ganze Jahr über! Auch Anfänger und Neugierige sind willkommen!

Freie Plätze beim Yoga 60+ (Einstieg jederzeit)

Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr „Sanftes üben" und
Donnerstags 10.00 -11.00 Uhr „Aktives üben" in St. Sebald, 2 € pro Termin
Mitbringen: bequeme Kleidung, Matte. Anmeldung nicht nötig.

Freie Plätze beim „Tanzen im Sitzen" (Einstieg jederzeit)

Dienstags 10.00-11.00 Uhr in St. Sebald, 2 € pro Termin
Mitbringen: bequeme Kleidung, feste Schuhe. Anmeldung nicht nötig.

Ehrenamtliche Leitung für Seniorentreff gesucht!

Wer kann sich vorstellen, einen offenen Seniorentreff zu betreuen? Momentan treffen sich bis zu 10 Seniorinnen und Senioren Dienstagvormittag in der Nähe des Ohmplatzes zu Kaffee und netten Gesprächen. Die bisherige Verantwortliche hat hin und wieder eine schöne Geschichte vorgelesen oder etwas Jahreszeitliches erzählt. Wir freuen uns über jegliches Interesse, auch wenn Sie nicht am Dienstag oder nicht jede Woche Zeit haben.

Einkaufsservice

Seniorinnen und Senioren die Unterstützung beim Einkaufen brauchen, können sich gerne bei uns melden. Wir vermitteln eine feste ehrenamtliche Person, die z.B. einmal in der Woche, nach Absprache, für Sie einkaufen geht. Der Service ist kostenfrei, nur der eigene Einkauf muss bezahlt werden.

Kontakt:

Kontakt: 09131 / 40 46 146 oder Seniorenbuero-erlangen@malteser.org;
weitere Infos unter: www.malteser-erlangen.de

St. Sebald lädt ein

SeKneipe mit Feuerzangenbowle

Ein Abend mit echter Feuerzangenbowle. Wenn der Feuerzauber vorbei ist und die dampfende Bowle im Becher ist, kann es mit Geschichten erzählen los gehen. Ganz wie im Vorbild von 1944 mit Heinz Rühmann.

Freitag, 15. Dezember 2023,
20.00 Uhr in der St. Sebalder Kellerbar links.

Sternsinger-Aktion 2024

Wir laden alle Kinder ab der 2. Klasse ein, uns bei unserer Sternsinger Aktion 2024 zu unterstützen. Die Termine dazu sind:

Mittwoch, 4. Januar, 16.00 Uhr: Vortreffen in St. Sebald
Freitag, 6. Januar, 9.00 Uhr: Sternsingen in der Sebaldussiedlung
Sonntag, 8. Januar, 9.00 Uhr: Sternsingen im Röthelheimpark

Anmeldung unter sternsinger.stsebald@gmx.de. Weitere Infos unter www.sebald-erlangen.kirche-bamberg.de/aktiv/jugend/aktionen .

Faschingsfeiern

- Fasching für Groß und Klein: Samstag, 3. Februar, ab 19.00 Uhr.
  Getränke zum Unkostenpreis, Kleinigkeit für Buffet bitte mitbringen.
- Kinderfasching, für alle ab der 2. Klasse: Samstag, 10. Februar, 15.00 - 17.30

Nähere Infos auf der Homepage von St. Sebald.
https://sebald-erlangen.kirche-bamberg.de/

Monatssprüche

Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. (Lk 2,30-31)

Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche. (Mk 2,22)

Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. (2 Tim 3,16)

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich (Auflage: 1.050)

Redaktion: Pfarrrerin Regine Fröhlich (V.i.S.d.P.), Sandra Bendikowski,
Anke Strübe, Andrea Alt

Redaktionsschluß für die Kirchenmaus 243: Mittwoch, 31.1.2024

Bilder, soweit nicht anders vermerkt: privat oder pixabay.com

maus@thomasgemeinde-erlangen.de

Pfarramt

Regine Fröhlich, Pfarrerin
09131 / 940 980 4
0151 / 74 26 40 45
regine.froehlich@elkb.de

Andrea Alt, Pfarramtssekretärin
09131 / 33 444

pfarramt.thomaskirche.er@elkb.de

Marienbader Str. 11, 91058 Erlangen
Bürozeiten: Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr
www.thomaskirche-erlangen.de Fax: 09131 / 33 454
Spendenkonto: Sparkasse Erlangen, IBAN: DE80 7635 0000 0014 0005 08

Kirchenvorstand

Ulrich Gann, Vertrauensmann
09131 / 39 40 9
ulrich.gann@elkb.de

Christiane Heil, stellv. Vertrauensfrau
09131 / 31 57 1
christiane.heil@elkb.de

Thomizil

Sibylle Hartl, Leitung

Silvie Fagone, stellv. Leitung

Liegnitzer Straße 20, 91058 Erlangen

Tel.: 09131 / 38 234
Kinderzentrum@thomizil.de www.thomizil.de

Jahreslosung 2024

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Pfarrerin Fröhlich, der Kirchenvorstand & das Pfarrbüro wünschen

allen Leserinnen und Lesern ein frohes Christfest

und ein gesegnetes friedvolles Jahr 2024